

Frühjahr 2007

Neu im Vorstand

Am 25. März fand unsere jährliche Mitgliederversammlung im Clubhaus statt. Nach der Satzung muss alle zwei Jahre ein Teil des Vorstandes neu gewählt werden. Als 2. Vorsitzender wurde Rembert Busch einstimmig bestätigt. Nicht mehr zur Wahl stellten sich die bisherige Schriftführerin Liesel Pletziger und die Frauenwartin Rita Förster. Beide haben ganz im Sinne des Ehrenamtes viele Jahre im Vorstand engagiert mitgearbeitet und sich in ihrer Freizeit für den Tennissport und unseren Tennisverein eingesetzt. Dafür gilt beiden unser Dank. Den sprach auf der Versammlung Christian Müller auch aus und überreichte beiden einen Blumenstrauß. Neu gewählt wurden Christa Busch (Schriftführerin) und Uschi Manser-Rüther. Deren Aufgabenschwerpunkt soll in Abstimmung mit Sportwart Gerhard Benner mehr in den sportlichen Bereich verlagert werden. Bei nächster Gelegenheit möchten wir auch den sprachlich überholten Begriff „Frauenwartin“ aus der Satzung streichen. Der Vorstand freut sich jedenfalls auf die Zusammenarbeit mit den beiden Neuen.



Vereinsentwicklung

Leider hat sich auch im Jahr 2006 der Trend zum Mitgliederrückgang fortgesetzt. Das entspricht der allgemeinen Entwicklung im Tenniskreis Sauerland sowie im Bezirk Südwestfalen; wir stehen also keinesfalls allein. Zwar können wir in jedem Jahr einige neue Mitglieder begrüßen. Deren Zahl liegt aber leider mehr oder weniger deutlich unter der Menge der Austritte von Mitgliedern, die aus höchst unterschiedlichen Gründen meinen, dem Tennissport den Rücken kehren zu wollen. Angeführt werden oft finanzielle oder zeitliche Motive, die ich aber für nicht so entscheidend halte. Eher dürfte ein geändertes Verständnis von der Gestaltung der

Freizeit bedeutsam sein. Vom Verein wird heute mehr erwartet als nur die Bereitstellung beispielbarer Außenplätze. Nötig sind vielmehr umfassende Angebote für die Freizeit, die über den Tennissport hinausgreifen und sich an Familien richten. Wir werden im Vorstand aus dieser Erkenntnis Konsequenzen ableiten. Nach modernen Empfehlungen des Verbandes sollte jeder Verein pro Jahr drei Festveranstaltungen (sprachlich könnte man auch von Feten oder Events reden) für alle Mitglieder anbieten. Demzufolge veranstalten wir nun ein Fest zur Saisonöffnung am 05.05.2007, ein Kartoffelbraten mit Doppeltturnier für Herren und Damen am 8. September und ein Winterfest im Clubhaus am 17. November 2007. Das letzte Winterfest im November 2006 war nach Ansicht aller Besucherinnen und Besucher ein voller Erfolg. Der Raum im Clubhaus war von Karin Benner und Uschi Manser-Rüther unter Mitarbeit ihrer Ehemänner sehr ansprechend dekoriert. Die Stimmung war ausgezeichnet. Besonders erfreulich war das Erscheinen zahlreicher jüngerer Mitglieder, die mit ihrer positiven und ausgelassenen Stimmung dem Fest ein entscheidendes Gepräge geben konnten. Bei moderner und alter Popmusik feierten die jüngeren Semester bis zum frühen Morgen. Für den großen Teilnehmerkreis war sicherlich auch der kostenfreie Getränkeausschank verantwortlich. Hierfür bedanken wir uns bei den großzügigen Spendern, allen voran bei unserem Mitglied John Welsh aus Anlass seines 70. Geburtstages, daneben bei der Mannschaft der Herren 55, die so ihren Aufstieg in die 1. Bezirksklasse feierten. Natürlich konnten allein mit dem Beitrag zum Essen, der erhoben wurde, nicht alle Kosten des Festes bestritten werden. Stellt man aber den großen Gewinn des Festes für das Vereinsleben und das Zusammengehörigkeitsgefühl diesen beim Verein verbleibenden Kosten gegenüber, so hat sich die Veranstaltung auf jeden Fall gelohnt. Wir wollen deshalb auch dieses Jahr an dem Prinzip der freien Getränke beim Winterfest festhalten. Dafür ist der Verein natürlich auf Spenden angewiesen.

Sportbereich

Im Sommer 2006 gelang unserem Sportwart Gerhard Benner mit der Einführung von Ranglistenspielen in Siebenergruppen ein entscheidender Schritt zur Aktivierung des vereinsinternen Spielbetriebs. Die Teilnahme war erfreulich groß, es fanden über 200 Spiele statt. Die Ergebnisse der Mannschaftsspiele aus 2006 standen bereits in der Herbstausgabe des Return und sollen hier nicht wiederholt werden. Die Teilnahme an den Winterrunden in der Halle war im vergangenen Winter eher bescheiden. Wir hatten wie immer eine Damen- und eine Herrenmannschaft gemeldet. Die Damenmannschaft fand sich in der Kreisliga in einer Vierergruppe wieder, wovon sich dann noch eine Mannschaft abmeldete und eine weitere nicht spielen wollte. So kam es dann nur zu einem Duell mit dem TC Eversberg, das vielleicht auch mangels Teilnahme der in unserer Mannschaftsliste oben stehenden Spielerinnen klar verloren wurde. Bei den Herren gelang es dem Mannschaftsführer unseres Teams nicht, aus der großen Gruppe gemeldeter Spieler vier zum Mitspielen zu bewegen. So musste unsere Mannschaft mit Gastspielern antreten, für einen Verein mit 200 Mitgliedern sicherlich kein Ruhmesblatt. Wir müssen hier die künftige Entwicklung sehr sorgfältig beobachten. Für die Mannschaftsspiele in diesem Sommer hat der Verband Leistungsklassen eingeführt. Diese sind für jeden Spieler über die Homepage des wtv unter „the league“ und mit einem Link zur Rangliste abrufbar. Die Leistungsklassen reichen von LK 1 (bei uns: Philipp Bette) bis zur LK 23a für neu gemeldete Spieler oder für solche, die im letzten Jahr zu selten gespielt haben. Entsprechend diesen Leistungsklassen müssen die Mannschaften gemeldet und aufgestellt werden. An den Spielrunden nehmen 2007 folgende Teams teil:

Mannschaft	Spielführer	Spielklasse	Ziel
1. Damen	Maren Müller	2. BK	Klassenerhalt
2. Damen	Stephanie Rösen	KL	Klassenerhalt
Damen 50+	Karin Benner	1. BK	Klassenerhalt
1. Herren	Claus Finger	1. BK	Klassenerhalt
2. Herren	Georg Walkuschefski	2. KK	Aufstieg
Herren 40+	Michael Körner	2. BK	vorderer Platz
Herren 55+	Michael Fitzke	1. BK	vorderer Platz

Wir wünschen allen Teams viel Erfolg. Nicht leicht wird es die traditionell sehr erfolgreiche 1. Damenmannschaft haben. Eine gute Spielerin hat sich zum Verein ihres Studienortes abgemeldet, dazu kann die Spielführerin wegen einer Sportverletzung wohl erst nach den Sommerferien eingesetzt werden. Vor diesem Hintergrund sind – wie bei allen Mannschaften – Kampfgeist und Zusammenhalt gefragt.

Jugendbereich

In diesem Sommer hat unser Jugendwart Herbie Westhelle vier spielstarke Teams zu den Mannschaftsspielen gemeldet. Diese Spiele finden jeweils an Werktagen zwischen 15 und 18 Uhr statt. Die genauen Termine werden in jedem Einzelfall abgesprochen. Dazu haben wir noch eine herzliche Bitte an die erfahrenen Spieler und Spielerinnen: Die oft noch unerfahrenen Jugendlichen brauchen zum Spiel eine Begleitung durch einen Erwachsenen. Nur so haben sie die Möglichkeit, über ihr Spiel und ihr Auftreten auf dem Platz zu sprechen und daraus für die Zukunft zu lernen. Wenn Sie dazu im Interesse unseres Nachwuchses bereit sind, melden Sie sich bitte telefonisch bei unserem Jugendwart (Telefon 4030; e-Mail hrwesthelle@gmx.de) oder bei Georg Walkuschefski (881560 oder 171 44 29 066). Es geht dabei um einen Nachmittag im Jahr. Bei Auswärtsspielen kommt hinzu, dass ein Fahrdienst benötigt wird, weil die Jugendlichen selbst ja keinen Führerschein haben. Am besten können sich die Eltern der Spielerinnen und Spieler hier einbringen. Sie haben dann auch einmal im Jahr Gelegenheit, ein Auswärtsspiel zu verfolgen und eine andere Tennisanlage kennen zu lernen. Über die Vereinsjugend kann man sich jederzeit auf unserer Homepage informieren (www.tc-bigge-olsberg.de). Jugendliche ab 14 Jahren können einen Teil ihres Jahresbeitrages durch Arbeitsleistungen erbringen. Richtet bitte Nachfragen auch wegen der Termine an unseren Jugendwart.

Training

In diesem Jahr wird Klaus Manser das Training der 1. und 2. Herrenmannschaft leiten. Er hat dies im vergangenen Winter schon übernommen und mit Beharrlichkeit und der Einübung von Standardspielzügen sehr erfolgreich gearbeitet. Dafür bedanken wir uns herzlich. Die übrigen Trainingsgruppen werden wieder wie im Winter auch von Georg Walkuschefski betreut. Georg ist es in den letzten Jahren gelungen, viele Spielerinnen und Spieler, die Mitglied benachbarter Clubs sind, über ein gemeinsames Training an unseren Verein heranzuführen. So haben wir zum einen bzgl. künftiger Mitglieder eine Perspektive, zum andern haben diese Auswärtigen so die Möglichkeit, als Gastspieler in einer Mannschaft unseres Vereins zu spielen, was mangels Mannschaften im Heimatverein oft gar nicht möglich ist. Beim Kindertraining wird Georg wie bisher von Hanna Funke unterstützt.